



General André Cox hilft vor Ort in Sri Lanka



General André Cox trifft in Colombo auf Opfer der Müllhalden-Katastrophe. / Le Général André Cox rencontre à Colombo des victimes de l'effondrement de la décharge.
© Lizenzfrei

Der Leiter der Internationalen Heilsarmee dient den Opfern der Müllhalden-Katastrophe in Colombo.

Der Leiter der Internationalen Heilsarmee, General André Cox, und Kommissarin Silvia Cox, Weltpräsidentin G+F, haben sich in Sri Lankas Hauptstadt Colombo mit Überlebenden der Müllhalden-Katastrophe getroffen. Der General und die Kommissarin ermutigten freiwillige Helfer, Polizeibeamte, Militärangehörige und medizinisches Personal in ihrem unermüdlichen Einsatz.

Die 90 m hohe Mülldeponie war am Karfreitag eingestürzt und ein Armenviertel unter sich begraben. 32 Menschen kamen dabei ums Leben und 145 Häuser wurden komplett zerstört. Viele weitere Häuser sind unbewohnbar und acht Menschen werden immer noch vermisst.

Mit einem Team der Heilsarmee besuchten General André Cox und Kommissarin Silvia Cox sowohl den Schauplatz der Katastrophe als auch die Schule, wo rund 200 obdachlos gewordene Menschen vorläufig beherbergt sind. Der General und die Kommissarin trafen Hunderte von Menschen, erkundigten sich so oft wie möglich über ihr persönliches Erleben und überbrachten den Menschen ihre Segenswünsche.

[Hier](#) lesen Sie, wie die Heilsarmee in Sri Lanka hilft.

Autor

Die Redaktion / Quelle: Salvation Army IHQ

Publiziert am

24.4.2017